



STELLUNGNAHME zur Anfrage		Vorlage Nr.:		
Freie Wähler-OR-Fraktion		Verantwortlich:	Dez. 5 AfA	
vom: 5.04.2016				
Transport Biomüll				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	11.05.2016	13	x	

Frage A: Mit wie vielen städtischen Biomüllfahrzeugen rechnet die Verwaltung, die künftig (aufgeschlüsselt über den gesamten Zeitraum der Vergabe) die Ochsenstraße anfahren werden?

Die Umladung von Bioabfall soll grundsätzlich auf der Umladestation "Im Schlehert" erfolgen. Die Umladung auf dem Anlagenverbund Ost ist temporär und erfolgt so lange, bis Bau und Betrieb der Zwischenlagerbox genehmigungsrechtlich erfüllt sind. Das AfA rechnet mit der Genehmigung zur Umladung der gesamten (perspektivischen) Menge von etwa 17.000 Mg/a bereits in 2016. Derzeit werden 14.000 Mg Bioabfall umgeladen, davon ca. 6.000 Mg auf dem Anlagenverbund Ost und ca. 8.000 Mg auf der Umladestation „Im Schlehert“.

Frage B: Wie viele LKWs werden künftig den Biomüll über die Rittnert- und Grötzinger Straße mitten durch Durlach abtransportieren?

Die Stadtverwaltung rechnet langfristig mit einer Steigerung der Bioabfallmengen und beantragt aus diesem Grunde die Genehmigung für den Umschlag von 17.000 Mg/a (Umladestation „Im Schlehert“). In der Übergangsphase bis zur Genehmigung der Umladestation „Im Schlehert“ ist allerdings keine nennenswerte Zunahme der Mengen, die am AVO umgeladen werden, zu erwarten. Die Fahrten werden daher nicht mehr und nicht weniger im Vergleich zur aktuellen Situation (ca. 4 Fahrten/Tag). Ist die Genehmigung für die Umladung "Im Schlehert" erteilt, wird kein Bioabfall mehr an den AVO angeliefert.

Frage C: Wurden Alternativen untersucht, wo an anderer Stelle in Karlsruhe Biomüll verladen werden kann? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Die Stadt Karlsruhe besitzt mit dem Standort „Im Schlehert“ eine Fläche, die nach den notwendigen baulichen Anpassungen für die Umladung von Bioabfällen geeignet ist.